

Campus HD

0212

++++ Romantischer geht's nicht – Das Valentins-Dinner im Marstall +++++ Spatenstich
in Mannheim – Neues Wohnheim für Heidelberger Studis +++++ Vor den Ferien noch
einmal feiern? Auf zur Marstallparty! +++++



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychotherapeutische Beratung (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung
Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS
Mi 13.00 - 15.30 Uhr in der PBS
Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS

Tel: 06221. 54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

Marion Meurer
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Tel: 06221. 54 34 98
E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr
Kurzberatung im ICI, Zentralmensa, INF 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr
Ausführliche BAföG-Beratung im ICI
Mo 8.00 - 16.00 Uhr


Studienkredite

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de


STUDY YOUR BODY



Preisvorteile
für Studenten

FIT IN HEIDELBERG

- Mit einer Mitgliedschaft in allen Anlagen trainieren
- Über 1.000 Fitness-, Wellness- und Gesundheitskurse wöchentlich in allen Studios
- Faszinierende Wellnessanlagen mit Saunen, Sanarien, Dampfbädern und Freiluftbereichen



PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK

www.pfitzenmeier.de

Heidelberg City/Carré ▪ Poststraße 1 - 3 ▪ Telefon: 0 62 21 / 38 93 40

Weitere Wellness & Fitness Parks: Schwetzingen ▪ Ketsch ▪ Leimen ▪ Wiesloch ▪ Mannheim ▪ Viernheim ▪ Neustadt ▪ Speyer



„Liebe Studentinnen und Studenten, das Studentenwerk wird auch im Februar dafür sorgen, dass der Winter alles andere als trist wird – ob Sie dabei lieber unser Valentinsdinner mit Ihrem oder Ihrer Liebsten genießen oder in fantasievoller Kostümierung im Marstallcafé die tolle Stimmung der Faschingsparty miterleben, bleibt Ihnen überlassen. Wenn Sie nicht nur feiern, sondern auch Ihre Haushaltskasse aufbessern möchten, empfehle ich Ihnen den Campus-Flohmarkt am 4. Februar.

Selbstverständlich sind wir auch in der vorlesungsfreien Zeit mit unserem Serviceangebot für Sie da!“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns

Editorial | Inhalt | Impressum

04_servicezeit

Studentische Initiativen: AIESEC

Eröffnungsfeier des Café Botanik

Stipendien

Neuer Wohnraum für Heidelberger Mediziner in Mannheim

05_lesezeit

Buchtipp: Glennkill – Ein Schafskrimi

Filmtipps: Blue Valentine & Freunde mit gewissen Vorzügen

06/07/08/09_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für Februar

Brunch und Türkische Woche

Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Das Valentins-Dinner & Cinema

Öffnungszeiten

10_auszeit

Campus-Flohmarkt

Semesterabschlussparty im Marstall

Faschingsparty nach dem Karnevalsumzug

11_redezeit

Die Kolumne: Augen zu und durch

Die Umfrage: Ein Tag der Liebe – wie feiert man bei dir Valentinstag?

Impressum Campus HD

Ausgabe 02/12, Auflage: 5.000

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Annabell Axtmann (ana), Stefanie Bulirsch (stb), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Nadine Hillenbrand (nah), Deborah Kram (kra), Jonas Libnau (jol), Claire Müller (cfm), Anja Riedel (ari), Lisa Maria Voigt (lmv), Jessica Walterscheid (jwa) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 4, 8, 10), istockphoto.com (Titel, Seiten 5, 6), Jessica Walterscheid (jwa) (Seite 11), Barbara Helgason – Fotolia.com (Seite 8) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

Stipendien als Alternative zu Studienkredit und BAföG

Zum Semesterende bereiten Studierenden nicht selten finanzielle Sorgen Bauchschmerzen: Vielleicht gibt es kein oder zu wenig BAföG und mit einem Bankkredit mag man sich nicht verschulden. Eine Alternative zu diesen beiden Finanzierungsarten kann ein Stipendium sein: Meist werden diese von einer der ca. 2 700 Stiftungen in Deutschland vergeben. Außerdem bieten bestimmte Fakultäten der Universität Heidelberg Stipendien an, die in der Zahlung einer einmaligen Geldleistung bestehen (nähere Informationen dazu: www.uni-heidelberg.de/universitaet/stipendien/studium.html). Oft geht das Gerücht um, dass für ein Stipendium Spitzennoten erforderlich seien. Natürlich werden Stipendien in der Regel leistungsorientiert vergeben, allerdings wünschen sich Stipendienggeber neben guten akademischen Leistungen auch verstärkt soziales Engagement. Zudem gibt es zunehmend Stipendien mit ganz anderen Vergabekriterien: Diese reichen vom Migrationshintergrund, Studienrichtung, besondere Lebenssituation (Waise, alleinerziehend) bis zu einer regionalen Ausrichtung u.v.a.m. Bei der Vielzahl der angebotenen Stipendien ist sicher für jeden etwas dabei. Einen ersten Überblick könnt ihr euch in einer Beratung bei Frau Kokott, im Foyer der Abteilung Studienfinanzierung (über der zeughaus-Mensa), verschaffen. Hilfe beim Suchen findet ihr unter www.stipendiumplus.de, www.stipendiumlotse.de und (gegen ein geringes Entgelt) auf der Seite www.stipendiumsuche.de. Die Suche lohnt sich auf jeden Fall, denn: Mehr als eine Absage kann man schließlich nicht riskieren! (kra) ■

Reihe „Studentische Initiativen“

AIESEC



Für den studentischen Lebenslauf werden praktische Erfahrungen immer wichtiger. Hier ist die studentische Initiative AIESEC behilflich, die seit 1948 in 110 Ländern über 50 000 Praktikumsplätze vermittelt hat.

AIESEC bietet zwei Programme für die Dauer von sechs bis 72 Wochen an. Entweder absolviert man ein Praktikum im Bereich Management oder Technik, bei dem mit internationalen Firmen wie SAP oder Microsoft zusammengearbeitet wird. Oder man geht in die Entwicklungszusammenarbeit und wirkt bei Projektarbeiten an Schulen oder in der AIDS-Hilfe mit.

Aber nicht nur durch Praktika im Ausland könnt ihr wertvolle Erfahrungen sammeln. Beim Engagement in einer der vielen Lokalgruppen, die es mittlerweile an 45 deutschen Universitäten gibt, lernt man Teamfähigkeit und Verantwortung. So kann man seinen Horizont in sechs verschiedenen Teams erweitern. Sei es, dass die Praktikanten auf ihren Job im Ausland vorbereitet werden oder sich um die ausländischen Praktikanten vor Ort kümmern. Oder man tritt in Kontakt mit ansässigen Firmen, um neue Plätze zu akquirieren. Auch in den Bereichen Finanzen, Management oder Öffentlichkeitsarbeit kann man sich betätigen. Es ist auch möglich, neue Projekte zu starten. So ist zurzeit ein Projekt in Planung, bei dem internationale Studentinnen und Studenten Seminare an Heidelberger Schulen abhalten.

Des Weiteren gibt es jährlich mehrere Konferenzen, bei denen mit externen Partnern und Unternehmen über verschiedene Themen referiert und diskutiert wird.

Wer also noch einen Praktikumsplatz für den Sommer benötigt oder nach einer ehrenamtlichen Aufgabe sucht, der findet unter www.aiesec.de/heidelberg bestimmt etwas. Oder ihr schreibt direkt eine E-Mail an lcp.heidelberg@aiesec.de. Ab April gibt es auch wieder zahlreiche Informationsveranstaltungen. (jwa) ■

Neuer Wohnraum für Heidelberger Mediziner in Mannheim

Auch im Jahr 2012 engagiert sich das Studentenwerk Heidelberg dafür, dass Studierende günstigen Wohnraum erhalten. So wurde Ende Januar in Mannheim der Spatenstich für einen neuen Wohnheimkomplex gefeiert. Denn, was viele nicht wissen, Medizin-Studierende der Universität Heidelberg studieren am Mannheimer Klinikum. Bislang konnten diese in Wohnheimen des Mannheimer Studentenwerks unterkommen. Doch aufgrund des großen Erfolges der Studiengänge an der DHBW Mannheim werden diese Wohnheimplätze nun vom Studentenwerk Mannheim selbst dringend benötigt. Doch zum kommenden Wintersemester können rund 130 Studierende in ein neues Wohnheim einziehen. Dieses wird



Erster Spatenstich für das neue Wohnheim mit unter anderem den Bauherren Eheleute Schobinger (l., 7.v.l.), Ulrike Leiblein, Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg (2.v.l.), Dr. Hans J. Reiter, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (4.v.l.) und Prof. Dr. Bernhard Eitel, Rektor Universität Heidelberg (6.v.l.)

von Investoren gebaut und hernach für 15 Jahre an das Studentenwerk Heidelberg vermietet. Ulrike Leiblein, Geschäftsführerin des Studentenwerks Heidelberg, freut sich über das Projekt: „Die jetzt gefundene Lösung des Wohnheimproblems ist wirklich sehr vielversprechend. Die künftigen studentischen Bewohner werden nur ca. fünf Minuten mit dem Rad von ihrer Wirkungsstätte, dem Krankenhaus, entfernt wohnen und das in einem komfortablen Neubau – was will man mehr?“ Es versteht sich von selbst, dass die Bauweise des neuen Wohnheims den aktuellsten Umweltstandards entsprechen wird. Die Mietpreise werden bei etwa 330 Euro warm inklusive aller Nebenkosten sowie Internet liegen. (cog) ■

Das neue Café Botanik

Offizielle Eröffnungsfeier am 17. Februar

Wie viele von euch sicherlich schon mitbekommen haben, wurde das Café Botanik renoviert und neu gestaltet. Ab jetzt wird durch die Erneuerung der Außenfassade und des Daches Wärme und somit Energie gespart. Auch durch die LED-Beleuchtung mit Sparröhren soll Strom gespart werden und die neuen Spülmaschinen tragen mit 1/3 weniger Wasserverbrauch zur Schonung der Umwelt bei. Was viele wahrscheinlich noch mehr freut, ist die Tatsache, dass das Café barrierefrei umgestaltet wurde, damit jeder in den Genuss des Gartens kommen kann.

Doch es gibt auch kulinarische Änderungen: So wird ab sofort ein besonderes Augenmerk auf viele verschiedene Gewürze gelegt und man kann zum Beispiel die beliebte Currywurst klassisch oder scharf mit Chili genießen. Da das Café bereits um 8.00 Uhr morgens aufmacht, kann man den Tag dort mit einem gemütlichen Frühstück beginnen. Egal ob belegte Brötchen, Landbrot, Kuchen, Donuts, Muffins oder Obstsalat, man kann wählen, was das Herz begehrt. Zur Mittagszeit lockt jeden Tag ein anderes Tagesgericht, das vor Ort ständig frisch zubereitet wird. Nachmittags werden Pasta-Gerichte, die bereits erwähnte Currywurst oder Kartoffelspalten angeboten. Wer gerne gesund und vitaminreich isst, der kann sich auf frische Salate freuen. Auch die Leckermäuler kommen mit dem Tagesdessert auf ihre Kosten. Abends bleibt es spannend mit verschiedenen Aktionstagen, an denen von Flammkuchen bis Wraps alles angeboten werden soll. Die offizielle Eröffnung findet am 17. Februar um 16.00 Uhr statt und ihr seid natürlich herzlich eingeladen! (lmv) ■

Buchtipp aus der Studentenbücherei

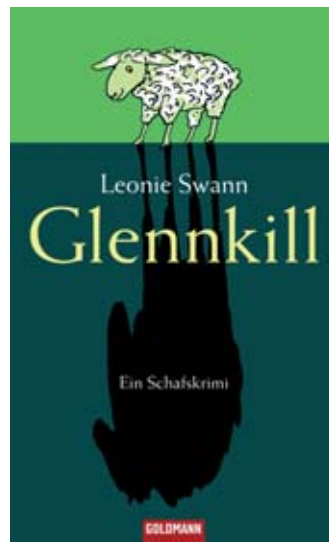
Leonie Swann: Glennkill – Ein Schafskrimi

An einem frühen Morgen in der kleinen, beschaulichen Stadt Glennkill gibt der plötzliche Tod des Schäfers George Glenn nicht nur der Polizei Rätsel auf. Der Mann wird tot auf der Schafweide mit einem Spaten in der Brust aufgefunden. Tod durch Spaten? Es ist vor allem seine Schafsherde, die zutiefst bestürzt über das Ableben ihres Schäfers, eigene Recherchen anstellt, um den Fall zu lösen. Es gibt viele Fragen zu klären. Woher kam der Spaten? Warum ist George nachts auf die Weide gekommen? Wann wird man dort wieder weiden können, wo George gelegen hat? Was ist ein Testament? Allen voran leitet das klügste Schaf der Herde, vielleicht sogar der Welt, Miss Maple (kein Rechtschreibfehler), die Ermittlungen, kombiniert und zieht entscheidende Schlussfolgerungen. Wie bitte, was? Genau! Die Protagonisten in Leonie Swanns Debütroman „Glennkill – Ein Schafskrimi“ sind Schafe. Wer nun erwartet, dass Schafe in Trenchcoats durch die Stadt laufen und Fingerabdrücke nehmen, erliegt einer falschen Assoziation durch den Untertitel des Buches. Die Schafe in diesem Buch sind nämlich tatsächlich nichts anderes als normale Schafe. Die Darstellung der Schafe und ihre Wahrnehmung der Welt, ebenso wie ihre Schlussfolgerungen – wenn auch manchmal unterhaltsam falsch – bleiben bis zum Ende erstaunlich glaubhaft.

Leonie Swann erzählt auf humorvolle und charmante Weise eine Detektivgeschichte aus der Schafperspektive. Der Reiz dieses Buches liegt jedoch weniger in der spannungsreichen Handlung als darin, zu verfolgen, wie die Schafe den Fall nach und nach lösen, mitzudenken und die durch Schaflogik entstehenden Lücken selbst zu füllen. Nicht nur für Schafsfreunde ein Lesegenuss! (stb) ■

Studentenbücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)
Mo - Do 12.00 - 15.00 Uhr | Fr 12.00 - 14.00 Uhr



Filmtipps der Redaktion

Blue Valentine & Freunde mit gewissen Vorzügen

„Blue Valentine“ zeigt die sich am Ende befindende Beziehung von Cindy und Dean. Die zwei fahren in ein Hotel, wo sie die letzte gemeinsame Nacht verbringen. Dean sieht sie als Chance, seine Ehe zu retten. Für Cindy ist es eher der Abschluss. Parallel dazu erlebt man die Anfänge der einst glücklichen Liebe. Es werden Szenen aus der Vergangenheit gezeigt, das erste Treffen, die starke Anziehung zwischen den beiden und Deans Unterstützung bei Cindys Schwangerschaft. Die Szenensprünge regen den Zuschauer zum Mitdenken an, wirken aber auch verwirrend. Man muss aufpassen, die erste Zeitreise nicht zu verpassen. Trotz zärtlicher Momente wie Liebeserklärungen per Ukulele überwiegt die Melancholie.

Wie präzise der Schluss eines Filmes, der zwölf Jahre Vorbereitungszeit brauchte, sein sollte, muss wohl jeder für sich selbst entscheiden. Für einen heiteren Filmabend eignet sich „Blue Valentine“, der am 13. Februar im Marstallcafé gezeigt wird, zwar weniger, doch Liebe, Schmerz, Trauer und Emotionen kommen in dieser Geschichte jedenfalls nicht zu kurz.



Witz und Charme hingegen versprühen Justin Timberlake und Mila Kunis in der romantischen Komödie „Freunde mit gewissen Vorzügen“.

„Sex mit dem besten Freund? Kein Problem!“, denken sich Jamie und Dylan, die sich über ihren Job kennenlernen. Da beide schlechte Erfahrungen mit dem bzw. der letzten Ex gemacht haben, können sie auf Beziehungstress verzichten. Sie beschließen, „Sexbuddies“ zu werden. Alles scheint unkompliziert und harmlos – jedenfalls, bis sich die ersten Gefühle einschleichen. Als Jamie mitbekommt, wie Dylan seine Liebe leugnet, sieht es nicht so aus, als ob die zwei zusammenkämen. Zum Glück ist da noch Dylans an Demenz erkrankter Vater, der trotz Verwirrtheit weiß, dass man die große Liebe festhalten muss.

Ob es Dank dieser Weisheit doch zu einem Happy End kommt, findet ihr am 6. Februar am besten selbst heraus. Eine typische Hollywoodkomödie, die, auch wenn sie „Freundschaft Plus“ ähnelt, ein Muss für jeden Romantiker ist. (nah) ■

KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Die neue
BaierCard –
jetzt auch **Farbkopien**
ab **3Cent!**

BAIER Mönchhofstraße 3 · 69120 Heidelberg
DigitalDruck Telefon 06221 4577-11 · moenchhof@baier.de · www.baier.de
Mo – Fr 8.30 Uhr – 19.30 Uhr · Sa 9.30 Uhr – 16 Uhr

UNISHOP HEIDELBERG

Unishop Studentenkörner
Augustinergasse 2
D 69117 Heidelberg
T. +49.6221.54 35 54


aktuell unishop heidelberg
www.unishop.uni-hd.de

Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit
- kleine Arbeitsgruppen
- erfahrene Dozenten

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19
www.heidelberger-paedagogium.de

Februar 2012 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MI 01	Suppe, 1 Bauernbratwurst, Portion Senf, Pommes frites, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Semmelknödel mit Pilzragout, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00	Südtiroler Knödelchen in Salbeibutter 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Spirelli, Gemüsereis, 2 halbe Birnen, Frischobst, Ratatouille, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 02	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, Kompott gemischt, 2 Mini-Ritter-Sport oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Texashacksteak, Chilisauce 1,50 2,25 3,75	2 Camemberts gebacken mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Hörnli, Reis, Berliner, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Feldsalat, Kartoffelschnitze 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 03	Linsengemüse auf Spätzle, Bockwurst, Baguette 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Kräutersauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Seelachsfilet in Cornflakespanade, Cocktailsauce 1,80 2,70 4,50	2 Eierpannkuchen mit frischem Gemüse, Champignonköpfen in Sahnesauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Ananaskompott, Buttererbsen, Nudeln, Reis, Frischobst, Petersilienkartoffeln, Blattsalate, Karottensalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25











Leckerer Ferienstart: Brunch und Türkische Woche in den Mensen

Vom 14. bis 16. Februar heißt es Urlaubsluft schnuppern bei der „Türkischen Woche“. Gefüllte, überbackene Auberginen, Lammragout mit frischem Gemüse und Kartoffeln sowie die Hähnchenkeule „Bosporus“ lassen euch das Wasser im Munde zusammenlaufen, während die Vegetarier unter euch mit grüner Bohnenpfanne, gefüllter Zucchini und Kartoffel-Schafskäse-Auflauf beglückt werden.

Für ein faules Wochenende ideal ist der heiß begehrte Sonntagsbrunch am 19. Februar. Von 10.00 bis 14.00 Uhr erwartet euch im zeughaus das Beste aus Frühstück und Mittagessen: Croissants und frische Brötchen, Schinken, Käse, Räucherlachs, Müsli, Obst und Eier gehören zum Inventar. Weiterhin stehen saisonal wechselnde Hauptgerichte zur Auswahl und ein leckerer Nachtmisch gibt euch den süßen Rest. Mit diesen Angeboten wird es auf eurem Teller nie langweilig und ihr könnt die Semesterferien doppelt genießen. (cfm) ■



Februar 2012 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 06	Suppe, 3 Leberknödel auf Sauerkraut, Kartoffelpüree 2,05 3,10 5,15	Suppe, Rührei, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15 	Puten-Piccata milanese, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	5 Knusperkroketten, Sauce Mornay 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Kartoffelpüree, Spaghetti, Risotto, Berliner, Brokkoli, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 07	Suppe, gedünstetes Seelachsfilet Gärtnerinart, Reis, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, gefüllte Paprikaschote, Tomatensauce, Reis, Feldsalat 2,05 3,10 5,15 	Geschnetzeltes in Paprikarahm 1,60 2,40 4,00	3 Kartoffel-Gemüse-Puffer, Petersiliensauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Erbsen-Reis, Frischobst, Himbeerquark, Mais, schwäbische Knöpfe, Farmersalat, Feldsalat, Herzoginkartoffeln 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 08	Suppe, Nürnberger Rostbratwürstel, Bayrisch-Kraut, Kartoffelpüree 2,05 3,10 5,15	Suppe, schwäbische Knöpfungpfanne mit Gemüsestreifen, Chinakohlsalat 2,05 3,10 5,15 	Hähnchen-Nuggets, Sauce bernaise 1,60 2,40 4,00	1 Brokkoli-Nuss-Ecke, Sauce hollandaise 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Fingermöhren, Spirelli, Curryreis, Frischobst, Mandarinencreme, Chinakohlsalat, Kartoffelrösti 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 09	Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Parmesankäse, Makkaroni, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Vegetarischer Eintopf mit Baguette, Müsliriegel 2,05 3,10 5,15 	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	Allgäuer Käseknöpfe 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Makkaroni, Butterreis, Balkangemüse, Berliner, Frischobst, Feldsalat, Karottensalat, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 10	Suppe, serbische Reispfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Ravioli, Sahnesauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Calamares im Backteig, Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	Überbackene, gefüllte Zucchini mit Tomatensauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Ananaskompott, Nudeln, Reis, Frischobst, Gemüseauswahl, Blattsalate, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Botanik: Frühstück, Tagesessen, Salate, Pizza, belegte Baguettes, Kuchen uvm.



Februar 2012 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 13	Suppe, 5 Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, 2 Mini-Ritter Sport oder Salat 2,05 3,10 5,15	Spaghetti bolognese, Reibekäse 1,40 2,10 3,50	2 Kartoffeltaschen mit Tomaten-Mozarellafüllung, Joghurt-Dip 1,70 2,55 4,25	Suppe, Birnenkompott, Eiernudeln, Erbsen und Karotten, Pfirsichkompott, Reis, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 14	Suppe, Schinkennudeln mit Ei, Tomatensauce, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Kartoffelknödel mit Pilzragout, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	Allgäuer Schupfnudelpfanne 1,40 2,10 3,50	Suppe, Gemüsereis, Berliner, Frischobst, grüne Nudeln, Rosenkohl, amerikanischer Krautsalat, Feldsalat, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 15	Suppe, Spaghetti mit Meeresschnecken, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Putengeschnetzeltes Züricher Art 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25	Suppe, Kräuselspätzle, Risotto, 2 halbe Pfirsiche, Frischobst, Kaisergemüse, Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 16	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Schweinebraten Milano mit Gemüsefüllung, Tomatensauce 1,80 2,70 4,50	1 Eierpannkuchen mit Pilzfüllung, Kräutersauce 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree, Reis, Apfelrotkohl, Berline, Frischobst, Feldsalat, grüner Bohnensalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 17	Suppe, Fleischkäse, Zwiebelsauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Gemüseaultaschen, Sahnesauce, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Paniertes Schollenfilet Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	Gemüsestrudel, Schnittlauchsauce 1,70 2,55 4,25	Suppe, Paprikareis, Buttererbsen, Nudeln, Frischobst, Fruchtjoghurt, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Botanik: Frühstück, Tagesessen, Salate, Pizza, belegte Baguettes, Kuchen uvm.

Februar 2012 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 20	Suppe, Geflügelbällchen Försterinart, Nudeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Gemüsesauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Pfannengyros, Tsatsiki 2,00 3,00 5,00	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Sauce Mornay 1,30 1,95 3,25	Suppe, Nudeln, Curryreis, Erdbeerjoghurt, Frischobst, Mais, Blattsalate, Kartoffelschnitze, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 21	Suppe, 5 Fischstäbchen, Remouladensauce, Salzkartoffeln, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Cannelloni mit Ricotta-Spinat-Füllung, Tomatensauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Gegrillte Hähnchenkeule, Paprikasauce 1,50 2,25 3,75	Gnocchi mit Sauce Napoli, Parmesan 1,70 2,55 4,25	Suppe, Buttererbsen, Nudeln, Reis, Berliner, Frischobst, Karottensalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 22	Suppe, 1 Bratwurst, Portion Senf, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Paprika-Gemüse-Pfanne auf Nudeln, Parmesan, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	2 Fetakäse gebacken, Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75	Suppe, Ananaskompott, Fingerhühner, Kräuterris, Frischobst, schwäbische Knöpfe, Blattsalate, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 23	Suppe, Hühnerfrikassee mit Champignons & Spargel auf Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, grünes Kartoffel-Gemüseragout, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas & rotem Paprika 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatensauce 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Reis, Berliner, Brokkoli, Frischobst, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 24	Suppe, Hacksteak Zigeunerart, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 4 Gemüseknödel, Joghurt-Dip, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Merlanfilet in Knusperpanade, Dillmayonnaise 1,60 2,40 4,00	1 Gemüse-Krusty, Curry-Sahnesauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Vanillepudding, Reis, Frischobst, Gemüseauswahl, Schwenkkartoffeln, Blattsalate, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Botanik: Frühstück, Tagesessen, Salate, Pizza, belegte Baguettes, Kuchen uvm.

Februar 2012 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 27	Suppe, 4 Geflügelbällchen, Kräutersauce, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Kartoffelsuppe mit Dampf-nudel, 2 Mini-Ritter-Sport 2,05 3,10 5,15 	Putengeschnetzeltes, Curry-Sahnesauce 1,70 2,55 4,25	4 Mozzarella-Nuggets, Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Karotten, Spirelli, Kräuterreis, Bananenjoghurt, Frischobst, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 28	Suppe, Schweinebraten, Spätzle, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Gemüsebratling, Joghurt-Dip, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Schweinerückensteak, Champignonsauce 1,70 2,55 4,25	Knöpfe-Gemüse-Pfanne, würzige Tomatensauce, Parmesan 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Reis, Blumenkohl, Frischobst, Karamelecreme, schwäbische Knöpfe, Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 29	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig, Remouladensauce, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Pilzragout auf Butter-spätzle, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Frühlingsrolle mit Hähnchenfleisch, Schinken und Gemüsefüllung, süß-saure Sauce 1,60 2,40 4,00	Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Kompott 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Balkangemüse, Frischobst, gemischtes Kompott, Blattsalate, Farmersalat, Kartoffelschnitze 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Die MitarbeiterInnen der Hochschulgastronomie des Studentenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept

Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen



Seit November arbeitet Susan Sonklang als Serviceleiterin für Veranstaltungen und kümmert sich bei Veranstaltungen und Festen oder Empfängen um den reibungslosen Ablauf im Service. In ihren Aufgabenbereich fallen zudem der Aufbau des Buffets, die Dekoration der Tische und die Betreuung der Gäste. Bevor die junge Frau im November nach Heidelberg wechselte, war sie als Restaurantleiterin bei SAP in Walldorf aktiv. In ihrer Freizeit kocht Susan Sonklang leidenschaftlich gerne; besonders die asiatische Küche mit viel frischem Gemüse, Ingwer und Zitronengras hat es ihr angetan. Fertigprodukte sind für die sympathische Serviceleiterin ein absolutes Tabu. Obwohl ihr Mann gebürtiger Thailänder ist, war Sonklang noch nie im Land der weißen Traumstrände. Viel stärker interessiert sie sich für Reisen nach Nordamerika oder Kanada.

Thailändisches Hähnchencurry

Zutaten für 4 Personen: 300 g Jasmin- oder Wildreis, 500 g Hähnchenbrust, 1 EL Öl, 2 Zwiebeln, 1 Knoblauchzehe, 300 ml Hähn-

chenbrühe, 200 ml Kokosmilch, 1 Bund Frühlingszwiebeln, 1 kleine Dose Mandarinen-Orangen, frische Ananasstücke (Menge je nach Belieben), 3 EL Ingwer-Mango-Chutney, Salz und Pfeffer, Currypulver, Kartoffelstärke

Zubereitung: Die Hähnchenbrust mit kaltem Wasser abspülen und trocken tupfen. Danach die Hähnchenbrust in Streifen schneiden und mit Öl anbraten, am besten in einer beschichteten Pfanne. Zwiebeln und Knoblauch abziehen, Zwiebeln fein würfeln und gemeinsam mit dem zerdrückten Knoblauch in der Pfanne mit den Hähnchenbruststreifen anbraten. Brühe und Kokosmilch hinzugeben und ca. 10 Minuten garen. Nun die Frühlingszwiebeln putzen und in Ringe schneiden. Die Mandarinen-Orangen abtropfen lassen und den Fruchtsaft auffangen. Mandarinen-Orangen, Ananasstücke und Frühlingszwiebeln zum Fleisch geben und kurz erhitzen. Das Geschnetzelte mit dem Ingwer-Mango-Chutney, etwas Fruchtsaft, Curry, Salz und Pfeffer abschmecken, dann mit der Kartoffelstärke verdicken. Alternativ können zum Andicken des Hähnchencurrys auch heller Soßenbinder oder der Saft einer frisch gepressten Kartoffel verwendet werden. Dazu empfiehlt Sonklang Jasmin- oder Wildreis sowie ein original thailändisches Bier (Asia-Shop). Wer es gerne scharf mag, kann klein geschnittene rote Chilischoten dem Hähnchencurry beigegeben. (jol) ■



Das Valentins-Dinner & Cinema im Zeichen Bollywoods

Endlich ist es wieder so weit: Der blumigste und romantischste Tag des Jahres wird auch dieses Mal wieder im normalerweise nicht zugänglichen, wunderschönen Marstallsaal im Rahmen des beliebten Valentinsdinner gefeiert, was unter den verliebten Studententeams inzwischen der Insidertipp schlechthin ist. In diesem Jahr wird sich der Marstallsaal am Valentinstag für 20 verliebte Paare unter dem Motto „Bollywood“ in einen indischen Palast verwandeln. Aber auch Singles müssen nicht vor der Tür bleiben; zum zweiten Mal in Folge wird es einen Singletisch mit acht Plätzen geben, an den man auch ohne Partner das diesjährige Motto genießen, nett plaudern, vielleicht ein bisschen flirten und in jedem Fall einen rundum gelungenen Abend verbringen kann. Wer beim Thema Bollywood weiße Kühe und Tempelratten befürchtet, kann beruhigt durchatmen; stattdessen werdet ihr im Rahmen eines köstlichen Drei-

Gänge-Menüs ab 18.45 Uhr mit den zauberhaftesten Leckereien der indischen Küche versorgt.

Damit nicht nur der Magen, sondern auch die anderen Sinne nach allen Regeln der Kunst verwöhnt werden, wie sich das für diesen Tag gehört, erwartet euch um 21.00 Uhr ein Logenplatz im Marstallcafé für den diesjährigen Valentinsfilm „My Name is Khan“ (den Film darf man auch ohne Dinner anschauen).

Für erschwingliche 10 Euro pro Platz erhaltet ihr einen unvergesslichen Abend im Zeichen Bollywoods. Vorausgesetzt natürlich, ihr seid schnell genug, da aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen eine zeitige Reservierung unumgänglich ist. Also solltet ihr den 1. Februar 2012 definitiv in euren Kalender eintragen, um im Büro 002 im Marstallhof 1 mit eurem Studentenausweis in der Hand zu erscheinen – ab dann könnt ihr nämlich die begehrten Karten erwerben. (ari) ■

Öffnungszeiten Februar 2012

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.15 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
geschlossen vom 06.02.12 bis 01.04.12		
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do	11.45 - 14.15 Uhr
	Fr	11.45 - 13.45 Uhr
geschlossen vom 13.02.12 bis 15.04.12		

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
Marstallcafé	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do	8.00 - 15.00 Uhr
	Fr	8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (INF 304)	Mo - Do	10.00 - 17.00 Uhr
	Fr	10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58)	Mo - Fr	9.00 - 18.30 Uhr
Botanik (INF 304)	Mo - Do	8.00 - 24.00 Uhr
	Fr	8.00 - 22.00 Uhr
Keplers (Café Alte PH)	Mo - Do	9.00 - 16.30 Uhr
	Fr	9.00 - 15.00 Uhr
vom 16.02.12 bis 15.04.12		
Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561)	Mo - Do	8.30 - 16.30 Uhr
	Fr	8.30 - 13.00 Uhr
vom 16.02.12 bis 15.04.12		
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do	10.00 - 15.00 Uhr
	Fr	10.00 - 13.00 Uhr

WIR WOLLEN DEINEN KOPF!

DEINE NASE IST EGAL.

HOCHSCHULE AKTIV GESTALTEN
WIR-WOLLEN-DEINEN-KOPF.DE

Baden-Württemberg

BADEN-WÜRTTEMBERG FÜHRT DIE
VERFASSTE STUDIERENDENSCHAFT WIEDER EIN.

Hochschulteam im Februar:

15.2. Check der Bewerbungsunterlagen
Agentur für Arbeit
Anmeldung per E-Mail!

Offene Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit:
jeweils Dienstag von 10 - 15 Uhr, im 1. OG
Zentrale Studienberatung und Studieninformation,
Seminarstraße 2 (Carolinum)

**Agentur für Arbeit
Heidelberg**
Kaiserstraße 69 / 71
69115 Heidelberg
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit

HITS BY session music

Boss RC-30 – SESSION SET
zweikanaliger Stereo-
Looper im Boss
Twin-Pedal-Format
mit stabilisiertem
Netzteil
nur 279,-

Alesis iO Dock
Apple iPad Audio-Dock für's
Studio, das als Audio- und
MIDI-Interface fungiert
(ohne iPad)
nur 168,-

Adam Hall SLT-001 E
höhenverstellbarer
Laptop-Ständer
– maximale
Flexibilität
für DJs
nur 14,90

Alesis Q25
USB / MIDI Keyboard
Controller mit 25 anschlag-
dynamischen Tasten, inkl. Ableton
Live Lite Alesis Edition
nur 64,-

Session Music
Siemensstraße 40
69123 Heidelberg
www.session.de

Angebot nur solange der Vorrat reicht. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abbildungen ähnlich. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Alle Preise in Euro.

Korn to be wild!
Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg
MAHLZAHN
Tel. 06221/ 160997
Rathausstraße 1 · Gaisbergstraße 74
Mühlalstraße 2 · Ladenburger Straße 15
www.mahlzahn.de

vhs!
Sprachen lernen und noch viel mehr!
Programm 1/2012 ab sofort!
Tel. 911 911 www.vhs-hd.de

Campus-Flohmarkt

Ihr habt Kleidung zu Hause, die ihr nicht mehr tragt? Alte CDs, die ihr nicht mehr hört oder allgemein Dinge, für die ihr in eurem alltäglichen Leben keinen Bedarf mehr habt, die andere aber glücklich machen könnten? Dann meldet euch unter pr@stw.uni-heidelberg.de für den Flohmarkt am 4. Februar an! Vor Ort bekommt ihr dann einen Tisch und einen Stellplatz, vorausgesetzt ihr seid rechtzeitig da, denn die Anmeldung per E-Mail ist nicht mit einer Tischreservierung gleichgesetzt. Es wird keine Standgebühr erhoben, nur 10 Euro Pfand müssen für den Tisch hinterlegt werden. Von 10.00 - 15.00 Uhr könnt ihr dann eure Fähigkeiten im Verkauf beweisen und euch mit gratis Tee die Kälte etwas versüßen! Wer nichts zu verkaufen hat, ist natürlich herzlich zum Shoppen eingeladen. Bis jetzt ist noch niemand unglücklich nach Hause gegangen. Auf dem Campus-Flohmarkt kann man sich sicher sein, ein breites Angebot zu finden, von Schuhen über Bücher bis hin zu Geschirr. Also nicht entgehen lassen und am 4. Februar in den Marstallhof kommen! (lmv) ■



AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.
Anonyme Telefonberatung:
Montag 10 – 14 Uhr Mittwoch 16 – 18 Uhr
Dienstag 14 – 16 Uhr Freitag 13 – 15 Uhr
06221 / 19 4 11
AIDS-Hilfe Heidelberg e.V. • Büro-Tel: 06221/161700
Aidshilfe-heidelberg.de
Spendenkonto 78 70
BLZ 672 500 20
Sparkasse Heidelberg

Ein letztes Mal gefeiert!

Semesterabschlussparty am 4. Februar



So schnell kann es gehen! Der Februar ist da und mit ihm nahen auch die Semesterferien, die euch wohlverdiente Erholung versprechen. Um dieses Großereignis entsprechend zu würdigen, steigt am 4. Februar im Marstallcafé die berühmt-berüchtigte Semesterabschlussparty, bei der ihr nochmal eure Kommilitonen um euch scharen und ausgelassen feiern könnt.

Tanzbare Beats, tolle Atmosphäre: Diese Party ist sowohl ideal zum Einstimmen auf die Hüttenpartys im Ski-Urlaub als auch zum Auspowern, bevor die Hausarbeiten geschrieben werden müssen. Ab 22.00 Uhr kann man hier feiern und leckere Getränke schlürfen, natürlich alles zu studierendenfreundlichen Preisen. Kein Wunder also, dass der Andrang groß ist! Darum lohnt es sich auch, früh zu erscheinen, bevor der Marstall aus allen Nähten platzt und ihr vor der Türe steht. Diesen Semesterabschluss solltet ihr nämlich nicht verpassen! (cfm) ■

Ab 22.00 Uhr kann man hier feiern und leckere Getränke schlürfen, natürlich alles zu studierendenfreundlichen Preisen. Kein Wunder also, dass der Andrang groß ist! Darum lohnt es sich auch, früh zu erscheinen, bevor der Marstall aus allen Nähten platzt und ihr vor der Türe steht. Diesen Semesterabschluss solltet ihr nämlich nicht verpassen! (cfm) ■

Narren, die Party geht weiter!

Am 21. Februar ab 15.15 Uhr im Marstallcafé



Wer sich jetzt wundert und denkt, dass die großen Studi-Faschingspartys doch schon längst vorbei sind, der irrt sich gewaltig: Am 21. Februar werden nämlich zunächst auf dem legendären Heidelberger Faschingsumzug, der durch die ganze Innenstadt bis in

die Altstadt verläuft, Bonbons und gute Stimmung gesammelt, um anschließend im Marstallcafé mit viel guter Laune weiter zu feiern! Bei freiem Eintritt können alle Jeckinnen und Jecken ganz stillecht ab 15.15 Uhr nochmal ihre ausgefallenen Kostüme zur Schau stellen und die ausgelassene Fastnachtsstimmung genießen! Das sollte euch bei Preisen wie 1 Euro pro Glas Sekt auch nicht allzu schwer fallen...

Wer also noch keine Ideen für ein passendes Kostüm oder genügend Plastiktüten zum Auffangen der Bonbons gesammelt hat, sollte sich jetzt schleunigst beeilen, um perfekt auf diesen närrischen Nachmittag vorbereitet zu sein! (ana) ■

gutberaten
AOK Studenten-Service
www.aok-on.de
Tipps, professionelle Infos und Unterlagen zur Krankenversicherung gibt's bei
Markus Ertelt
AOK Studenten-Service
Friedrich-Ebert-Platz 3, Heidelberg
phone 06221 91401-3311
mail markus.ertelt@bw.aok.de
Mo - Mi 8.30 - 17.00 Uhr
Do 8.30 - 18.00 Uhr
Fr 8.30 - 16.00 Uhr
WISSEN IST MACHT
AOK Die Gesundheitskasse

Augen zu und durch

Vor kurzem schnappte ich doch tatsächlich folgende Gesprächsfetzen zweier Männer auf: „Der Valentinstag stammt doch aus der Römerzeit?“ – „Wirklich? Ich dachte, das sei eine Erfindung der Blumengeschäfte.“ Ich kam ins Grübeln. Wer war eigentlich dieser Valentin? Denn auch ich wusste nicht genau, was es mit dem Tag der Liebe auf sich hat. Ob kommerzieller Gag oder historischer Hintergrund, dies galt es nun herauszufinden.

Für dieses Rätsel begab ich mich auf eine Reise bis ins dritte Jahrhundert. Sollte Valentin wirklich so alt sein, dachte ich mir, würde ich wohl in Büchern das Passende finden. Doch Pustekuchen, auf eine große Auswahl stieß ich nicht. Deshalb widmete ich mich dem moderneren und inzwischen gängigen Ratgeber, dem world wide web. Das Internetorakel hatte Großes mit mir vor. Statt nach Delphi schickte es mich in die italienische Stadt Terni.

Dort soll der Bischof von Terni vor über 1700 Jahren heimlich Verliebte getraut haben und zwar nach christlicher Art. Dies war zu jener Zeit verboten, vor allem für Soldaten, da sich diese in einer Ehe mehr auf ihre Frauen als auf ihre Pflichten konzentrieren würden. Dem Kaiser waren abgelenkte Soldaten nicht recht und als er von den Hochzeiten erfuhr, ließ er den Bischof hinrichten. Sein Todestag fiel angeblich auf den 14. Februar.

Bevor Valentin starb, machte er aber viele Verliebte glücklich. Er gab den Paaren nicht nur seinen Segen, sondern schenkte ihnen auch Blumen.

Wieder in Deutschland angekommen und zwar im 21. Jahrhundert, hatte ich die Antwort auf meine Frage gefunden. Der Bischof Valentin war wohl ein herzenguter Mensch, der einen besonderen Sinn für Blumen hatte. Wie genau sich diese Tradition des Blumenschenkens fortführte, ist mir leider immer noch nicht bekannt. Dennoch, falls ich wieder einmal auf die zwei netten Herren stoße, deren Gespräch ich zufälligerweise mitbekam, kann ich ihnen definitiv versichern: Reiner Werbehumbug ist der Valentinstag nicht.

Deshalb ist es durchaus legitim, seiner Freundin oder seinem Freund am 14. Februar – und auch an jedem anderem Tag des Jahres – ein Blümchen zu überreichen und damit zu zeigen, wie gern ihr den Beschenkten habt.

Wer dieses Jahr auf keinen Strauß roter Rosen hoffen darf, da der Traumprinz noch fehlt, sollte sich an folgende Legende halten: In Anlehnung an das Liebesfest der Göttin Juno besagt sie, dass der erste Mann, dem ein Mädchen am Morgen des 14. Februar begegnet, der Mann fürs Leben sein wird. Also Mädels, die Augen offenhalten oder im schlimmsten Fall einfach zukneifen.

Nadine Hillenbrand

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Ein Tag der Liebe weltweit – wie feiert man bei dir den Valentinstag?

Campus HD hat sich umgehört, wie Heidelberger Studierende aus aller Welt den Valentinstag in ihrer Heimat feiern.

Asumi li aus Japan, Deutsch als Fremdsprache
In Japan wird der Valentinstag sehr groß gefeiert. Frauen verschenken Pflichtschokolade an den Vater, Bruder oder Freunde. An die Person, in die sie verliebt sind, verschenken sie selbstgemachte Schokolade und gestehen meistens ihre Liebe. Am 14. März ist dann White Day, wo die Männer sich revanchieren und der Frau etwas schenken oder mit ihr ausgehen.



Dilek Demir aus der Türkei, Germanistik
Der Mann schenkt der Frau rote Rosen und ein Herz aus Schokolade. Dann haben sie meistens ein romantisches Date, bei dem sie erst spazieren gehen. Sie tragen dabei einen roten Pärchen-Handschuh, sodass beide Händchen halten können. Dann gibt es ein Abendessen zu zweit mit Kerzen und Musik, wo der Mann der Frau einen Luftballon schenkt, in dem eine Liebesbotschaft ist.

Tingting He aus China, Transcultural Studies
Der Valentinstag ist eher ein westlicher Brauch, deshalb feiern ihn bei uns nur Jugendliche. Sie gehen essen und verschenken 99 rote Rosen. Denn die Zahl 99 bedeutet auf Chinesisch „für immer“.



Leopold Lagarde aus Frankreich, Politikwissenschaft
Ich persönlich bin gegen den Valentinstag. Er ist viel zu kommerziell. In Frankreich verschenken alle Rosen, Pralinen oder gehen essen. Das kann man mit seinem Partner auch an jedem anderen Tag machen, finde ich.



Sierra Patheal aus den USA, Anglistik
In der Grundschule kaufen wir Valentinskarten und tauschen sie mit der ganzen Klasse. Jeder hat da einen kleinen Briefkasten, wo die Karten hineinkommen. Wenn wir älter sind, verschenken wir Schokolade oder die Frau bekommt ein Geschenk. Aber der Valentinstag ist auch der „singles awareness day“ kurz SAD.

Valentins- Candle-Light-Dinner im Marstallsaal Dinner & Cinema



Dinner: Begrüßungs-Aperitif
3-Gänge Candle-Light-Dinner
inkl. Wasser und Wein
im Marstallsaal

Cinema: "My name is Khan"
im Marstallcafé

**Di., 14.02.
18.45 Uhr**

**10 €
für Studierende**
Tickets: Studentenwerk Heidelberg.
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg.
Büro: EG, 002, Frau Fasiello
(nur 40 Plätze verfügbar)

Faschings Fete nach dem Umzug

**Dienstag
21. Februar
ab 15.15 Uhr
mit DJ Chrool
im
Marstallcafé**

**1 Glas Sekt 1€
Eintritt frei**



Veranstaltungen im Februar

- Mi, 01.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Stricktreff
- Mi, 01.02. | 20.00 | Lesecafé**
ICI-Club im Lesecafé: Internationales Sprachcafé
- Do, 02.02. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: Teleidoscope (Indie/Rock/Pop)
- Fr, 03.02. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Bundesliga Live
- Sa, 04.02. | 10.00 - 15.00 | Marstallhof**
Campus-Flohmarkt
- Sa, 04.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- Sa, 04.02. | 22.00 | Marstallcafé**
Semesterabschluss Marstallparty (3 Euro)
- So, 05.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So, 05.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café: Wien
- Mo, 06.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Freunde mit gewissen Vorzügen (1 Euro)
- Di, 07.02. | 20.15 | Marstall und im Feld**
DFB-Pokal: Holstein Kiel - Borussia Dortmund
- Mi, 08.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Stricktreff
- Mi, 08.02. | 18.45 | Marstall und im Feld**
DFB-Pokal: 1899 Hoffenheim - SpVgg Greuther Fürth
- Mi, 08.02. | 20.30 | Marstall und im Feld**
DFB-Pokal: VfB Stuttgart - FC Bayern München
- Fr, 10.02. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Bundesliga Live
- Sa, 11.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- So, 12.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So, 12.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café: Bremen
- Mo, 13.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Blue Valentine (1 Euro)
- Di, 14.02. | 18.45 | Marstallsaal**
Valentins-Candle-Light Dinner / Dinner & Cinema (10 Euro)
- Di, 14.02. | 21.00 | Marstallcafé**
KinoCafé-Valentinsspecial: My name is Khan (1 Euro)
- Di, 14.02. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Champions League Live
- Mi, 15.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Stricktreff
- Mi, 15.02. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Champions League Live
- Do, 16.02. | 19.00 + 21.00 | Marstall und im Feld**
Europa League Live
- Fr, 17.02. | 16.00 | Café Botanik**
Offizielle Eröffnung des Café Botanik mit Live-Musik
- Fr, 17.02. | 20.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- Sa, 18.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- So, 19.02. | 10.00 - 14.00 | zeughaus**
Brunch
- So, 19.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So, 19.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café: Polizeiruf 110
- Mo, 20.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: The Social Network (1 Euro)
- Di, 21.02. | 15.15 | Marstallcafé**
Faschingsfete nach dem Karnevalsanzug
- Di, 21.02. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Champions League Live
- Mi, 22.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Stricktreff
- Mi, 22.02. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Champions League Live
- Do, 23.02. | 19.00 + 21.00 | Marstall und im Feld**
Europa League Live
- Fr, 24.02. | 20.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- Sa, 25.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live im Marstall
- So, 26.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So, 26.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café: München
- Mo, 27.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: What a man (1 Euro)
- Mi, 29.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Stricktreff
- Mi, 29.02. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Fußball Live: Deutschland - Frankreich

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29